



Mahn- und Gedenkstätte  
Landeshauptstadt Düsseldorf



27. Januar 2016

# Internationaler Holocaust-Gedenktag

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

15 Uhr

## Kranzniederlegung und stilles Gedenken

Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages erinnert Oberbürgermeister Thomas Geisel gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf an die Opfer des Nationalsozialismus und legt einen Kranz am Denkmal für die Deportierten am ehemaligen Güterbahnhof Derendorf nieder. Im Anschluss daran laden wir in die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf.

➔ *Marc-Chagall-Straße, Ecke Toulouser Allee*



16.30 bis 20.30 Uhr

## Abends in der Gedenkstätte...

Was macht die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf eigentlich seit ihrer Neueröffnung?

Wie sieht die neue Dauerausstellung aus?

Und was wird eigentlich aktuell für Schulklassen und Jugendgruppen angeboten?

Alle diese Fragen beantworten wir Ihnen an unserem speziell an Lehrkräfte und Multiplikatoren/-innen gerichteten Abend, zu dem wir für Sie extra lange geöffnet haben werden. Besuchen Sie am Internationalen Holocaust-Gedenktag zwischen 16.30 Uhr und 20.30 Uhr unsere neue Dauerausstellung und stellen Sie Fragen an das Kuratorenteam. Lernen Sie unser OFFENES ARCHIV kennen oder testen Sie einen unserer neuen Workshops selbst. Informieren Sie sich über die breite Palette unserer pädagogischen Angebote oder stöbern Sie in unseren vielfältigen Publikationen zu didaktischen oder historischen Themen.

## Highlights des Abends:

16.30–17.00 Uhr:

**Vortrag** „Das neue didaktische Konzept der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf“

17.00–20.30 Uhr:

**Informationsbörse** zu den pädagogischen Angeboten der Mahn- und Gedenkstätte

17.00–17.30 Uhr:

**Kommentierte Filmpräsentation** „Von der demokratischen Großstadt bis zum Trümmerfeld. Düsseldorf 1926 bis 1945“

17.00–18.00 Uhr und 19.00–20.00 Uhr:

**Die neuen Workshops** der Mahn- und Gedenkstätte im Test (max. Teilnehmerzahl: jeweils 15 Personen)

17.30–18.00 Uhr und 19.00–19.30 Uhr:

**Impulsführung** durch die Sonderausstellung „Helfen und Heilen. Jüdische Frauen in der Medizin 1933 bis 1945“

**17.30–18.00 Uhr und 19.00–19.30 Uhr:**

**Impulspräsentation** der Sonderausstellung „Verlorene Kunst zurück. Das virtuelle Leopold Fleischhacker Museum“

**18.00–18.30 Uhr:**

**Präsentation** „Das OFFENE ARCHIV der Mahn- und Gedenkstätte und seine Chancen für die pädagogische Arbeit“

**18.30–19.00 Uhr:**

**Präsentation** „Der Museumskoffer: Jüdische Kindheit in Düsseldorf gestern und heute“

**Parallel dazu können die Dauerausstellung, die Sonderausstellungen, das OFFENE ARCHIV und der historische Luftschutzbunker besichtigt werden. Besuchen Sie auch die Informationsstände der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. und des Förderkreises der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf e.V.**

*Eine Veranstaltung der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. und der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf.*



## Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf

### **Kontakt:**

Telefon: 0211 8996 205, Telefax: 0211 8929 137  
[gedenkstaette@duesseldorf.de](mailto:gedenkstaette@duesseldorf.de)  
[www.gedenk-dus.de](http://www.gedenk-dus.de)

### **Öffnungszeiten:**

*Di bis Fr und So 11.00 bis 17.00 Uhr, Sa 13.00 bis 17.00 Uhr  
Der Eintritt ist frei.*

Herausgegeben von der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Mahn- und Gedenkstätte, © 2016

Redaktion: Dr. Bastian Fleermann, Andrea Kramp

Gestaltung: Büro Ullrich, Düsseldorf

Bildmaterial: Alle Bildrechte sind der Mahn- und Gedenkstätte bekannt.